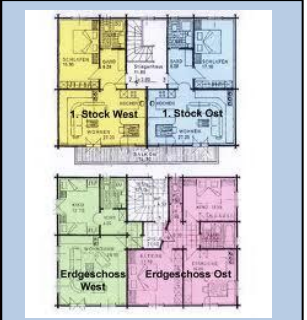


Kaplan Pater  
ROBERT MIRIBUNG



# ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST

PFARRKIRCHE PERJEN / Landeck

Freitag, 1. Oktober 2010 - 11:00 Uhr



P  
T  
S  
  
L  
A  
N  
D  
E  
C  
K



# **WIR BAUEN am Haus unseres Lebens ...**

## **Einstimmung: Theresia Haueis, Schulleiterin**

Vergleichen wir dieses Jahr an der Polytechnischen Schule mit einem Hausbau. Damit das auch etwas wird, muss geplant werden. Ein gut realisierbarer Plan ist schon ein „Teil der Miete“. In den ersten vier Wochen habt ihr eure Pläne geprüft, geändert, neue Elemente hinzugefügt, andere wieder weggelassen. Wir sind nun am Ende der Orientierungsphase und am Beginn der Berufsgrundbildung, dem Fundament eures beruflichen Hauses. Es soll ein festes, stabiles Fundament werden, und wir werden manchmal wohl noch gehörig ins Schwitzen kommen, werden alle Hilfe benötigen, die wir kriegen können. Deshalb wollen wir bewusst Gott bitten, uns auf diesem Weg zu begleiten.

## **Beginn des eigentlichen Gottesdienstes:**

### **Tagesgebet: PATER ROBERT**

Herr, wir haben uns im Namen deines Sohnes versammelt, um Kraft und Segen für das letzte Pflichtschuljahr zu bitten.

Begleite diese jungen Menschen mit ihren Lehrpersonen auf diesem Weg, lass sie mutig neue Wege gehen, lass sie aktiv und freudig an ihrem Fundament bauen und lass sie in ihren trostlosen Augenblicken Mut und neue Zuversicht finden bei dir.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn – unseren Herrn -, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

## **LESUNG –** (VORSCHLAG : „Vom Haus auf dem Felsen“ Mt 7, 24 ff) **(MARTIN SPRENGER – RELIGIONSLEHRER)**

Jesus sagte: Wer diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als nun ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heran fluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es nicht ein; denn es war auf Fels gebaut. ...

## **EVANGELIUM**

### **PATER ROBERT \_ ANSPRACHE / KURZE PREDIGT**

Mögliche Gedanken ...

Jedes Wissen, jedes Fundament nutzt nur etwas, wenn darauf aufgebaut wird, wenn es wachsen und sich entfalten kann.

- Was sind die Fundamente meines Lebens, meines Glaubens, meines zukünftigen Berufes?
- Welche Ziele für mein Leben habe ich vor Augen?
- Was ist der nächste Schritt?

## **FÜRBITTEN – Schülerinnen und Schüler**

**Herr Jesus Christus, im Blick auf dieses Schuljahr kommen wir mit unseren Vorsätzen zu dir und bitten:**

### **1. Schüler:**

Nur wer ein Ziel vor Augen hat, kann auch dort ankommen. Hilf uns, unser ganz persönliches Ziel zu finden!

**Alle: *Wir bitten dich, erhöre uns!***

### **2. Schüler:**

Um am Ziel des Schuljahres anzukommen, braucht es viele kleine Schritte. Bleib bei uns, wenn uns die Kraft zum Weitergehen fehlt!

**Alle: *Wir bitten dich, erhöre uns!***

### Schüler:

Für unser Lebenshaus ist es wichtig, ein Fundament zu haben, auf dem wir aufbauen können. Da sind Werte wie Achtung und Respekt nötig. Lass uns mit allen, die an dieser Schule Verantwortung tragen, daran ernsthaft arbeiten.

**Alle:**     *Wir bitten dich, erhöre uns!*

### 3. Schüler:

Allein ist vieles schwierig, gemeinsam lässt sich weit mehr erreichen. Mach uns aufmerksam für die Menschen um uns herum, lass uns echte Freunde finden und lass uns auch echte verlässliche Freunde sein.

**Alle:**     *Wir bitten dich, erhöre uns!*

### 4. Schüler:

Lass die Lehrpersonen und Eltern auch hinter unsere coolen Fassaden blicken, damit sie unsere verborgenen Ängste wahrnehmen und uns Stütze und Halt sein können.

**Alle:**     *Wir bitten dich, erhöre uns!*

## **Gebet nach der Kommunion:** (Schüler)

Das Haus, das ich baue, ist *mein* Haus.

Ich selbst habe es in der Hand, wie stabil das Fundament sein wird, wie das Haus später aussehen soll,- sicher ist, es wird ein Original sein, das meine Handschrift trägt.

Auch der Weg dorthin – ist *mein* Weg.

Keiner ist ihn vor mir gegangen, keiner wird ihn in vollkommen gleicher Weise nach mir gehen.

**Wir** alle bestimmen das Ziel unseres Weges, **wir** bestimmen die Richtung und die Geschwindigkeit.

Für ein gelungenes Werk und einen sicheren Weg bitten wir Gott um seine schützende Hand, seine Begleitung und seinen Segen.